

SWR2 Lesenswert Magazin

Vom 02.09.2018 (17:05 – 18:00 Uhr)

Redaktion und Moderation: Katharina Borchardt

**Denis Diderot: "Die Unterhaltung eines Philosophen mit der Marschallin de Broglie wider
und für die Religion"**

Aus dem Französischen von Hans Magnus Enzensberger

Friedenauer Presse

12 Euro

Kurzkritik von Katharina Borchardt

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Service:

SWR2 Forum Buch können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter www.swr2.de oder als **Podcast** nachhören:
<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/literatur.xml>

Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen.

Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://www.swr2.de)

Ich habe gute Neuigkeiten für Sie: Die Friedenauer Presse hat tatsächlich überlebt! Dieser kleine, feine Berliner Verlag, der seit 1963 viele schöne Übersetzungen aus dem Russischen vorgelegt hat, viel Französisches auch, Englisches, Italienisches, Deutsches. Nach einer kurzen Zeit der Unsicherheit im letzten Jahr – fast wäre der Verlag geschlossen worden! – hat er neue Verleger gefunden. Und die warten nun mit zwei neuen Büchern auf. Das eine davon, ein bibliophiles Heft eigentlich, das möchte ich Ihnen kurz vorstellen: Es ist ein kurzer Text von Denis Diderot, der aber einen langen Titel trägt, nämlich: „Die Unterhaltung eines Philosophen mit der Marschallin de Broglie wider und für die Religion“.

Darin trifft der Philosoph und Atheist Thomas Crudeli, der grausame Thomas also, auf die Maréchal de Broglie, eine – Zitat – „charmante Frau, schön und fromm wie ein Engel“. Zwischen diesen beiden entspinnt sich nun ein Dialog darüber, ob man an Gott glauben solle oder nicht und was denn die Vor- und die Nachteile wären. Die beiden überlegen auch, ob nur ein Gläubiger gut sein kann oder ob das auch einem Atheisten möglich ist. Außerdem diskutieren sie die Frage, wie weit man den moralischen Kuhhandel mit Gott eigentlich treiben kann, denn ein Christ tut natürlich auch deshalb Gutes, um im Jenseits dafür entlohnt zu werden.

Ein platonischer Dialog von einem Charme, wie er irgendwie nur Franzosen gelingt: allzeit höflich, dabei ein wenig verspielt – geflirtet wird auch –, und doch geht es inhaltlich zur Sache.

Ein ganz wundervolles Heft von 32 Seiten. Sehr klug und keck übersetzt von Hans Magnus Enzensberger. Bibliophil gestaltet, was auch den Preis von 12 Euro erklärt. „Die Unterhaltung eines Philosophen mit der Marschallin de Broglie wider und für die Religion“ heißt dieser Text von Denis Diderot.